

Weinheimer Woche 03.11.2021

Versammlung bei der Lebenshilfe

Zustimmung zu Satzungsänderung

Bei der Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Weinheim e. V. gaben der Vorsitzende Oliver Kümmerle und der Finanzvorstand Walter Metz einen Rückblick auf 2019 und 2020 sowie einen positiven Ausblick auf das Jahr 2021 und 2022.

Zwar habe man in den Corona-Monaten viele Dienste nicht durchführen können, insgesamt sei man aber doch gut durch die Krise gekommen, so die Aussage im Rechenschaftsbericht. Die Lebenshilfe ist guter Dinge, dass sich in 2022 der positive Trend fortsetzt. Nach der Entlastung des Vorstandes wurde seitens der Versammelten aufgrund der stark gestiegenen Verbandsbeiträge einer vorgeschlagenen

Anhebung des Mitgliedsbeitrages von 40 Euro auf 48 Euro zum 1. Januar 2022 zugestimmt. Durch ein zudem beschlossene Satzungsänderung kann eine Mitgliederversammlung nun auch alternativ oder ergänzend virtuell stattfinden, da die Mitglieder ihre Rechte nun auch auf dem Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können. Auch einer Erweiterung des Vorstandes auf sieben Vorstandsmitglieder stimmten die Mitglieder zu.

Zum Ende der Versammlung übernahm Vorstandsmitglied Mareike Merseburger. Sie ehrte Wolfgang Metzeltin und Heiner Schneider für 25 Jahre, das Pilgerhaus Weinheim für 30 Jahre, Regina Lomen-Bucher und



Ehrung der langjährigen Mitglieder bei der Lebenshilfe Weinheim e.V.

Foto: Lebenshilfe

Karl-Ludwig Keller für 40 Jahre sowie Rainer Knape für 50 Jahre Mitgliedschaft.

In 2021 können insgesamt sechs Mitglieder auf 25 Jahre, fünf

Mitglieder auf 30 Jahre, sieben Mitglieder auf 40 Jahre und zwei Mitglieder auf 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. (pm/red)